

Presseinformation

Offen für alle: Kloster Mariensee und Wennigsen

Tag des offenen Denkmals steht unter dem Motto Holz

Zum „Tag des offenen Denkmals“ unter dem Motto Holz stehen die Pforten des Klosters Wennigsen sowie des Klosters Mariensee für alle Kulturinteressierten von sakraler Kunst und kirchlicher Baugeschichte am Sonntag, 9. September 2012, offen.

Holz ist seit Menschengedenken ein zentraler Baustoff. In den Klöstern Wennigsen und Mariensee beispielsweise findet man Holz in all seinen Facetten - vom Eichenholz im Dachgestühl bis zum Material für Emporen, Orgeln und auch Möbeln. In Wennigsen gibt es auch mehrere Holz-Plastiken aus dem Mittelalter, darunter eine thronende Gottesmutter aus dem 12. Jahrhundert, zu besichtigen. Die Sanierungsarbeiten am Kirchturm, die in diesem Jahr abgeschlossen worden sind, geben Einblicke in die Holzkonservierung. Mathias Riethmüller, Bauleiter der Klosterkammer Hannover, informiert über die umfassenden Baumaßnahmen und die an der Sanierung beteiligte Zimmerei Oetker präsentiert ihr altes Handwerk mit Hobelbank zum Ausprobieren. In der Zeit zwischen 12 Uhr und 17 Uhr haben die Besucher Gelegenheit, Kloster und Kirche von innen kennenzulernen. Kirchenführerin Constanze Kanz und Konventualin Mirja Müller bieten um 12, 14 und 16 Uhr Führungen durch Kloster und Kirche an. Treffpunkt ist am Kirchturm. In der Krypta sind Schautafeln über die Sanierung des Turms und Holzexponate sowie die alte Kirchturmspitze ausgestellt.

Weitere Informationen gibt Mirja Müller, Konventualin im Kloster Wennigsen, unter (05103) 9190097.

Das Kloster Mariensee ist von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Um 14 Uhr laden die Landfrauen zu einer Kaffeetafel in der Abtei ein, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr stehen die Mitarbeiter der Klosterkammer Hannover Restaurator Max Freiherr v. Boeselager sowie Architekt Dr. Tim Warmeling, für Fragen der Besucher zur Bau- und Kunstpflege der Klosterkammer zur Verfügung und bieten Führungen durch das im Dachgeschoss des Klosters befindliche Klahn-Museum an, auch die Stickwerkstatt des Klosters ist in dieser Zeit geöffnet. Führungen mit den Klosterführerinnen um Äbtissin Bärbel Görcke stehen um 15 sowie um 16.30 Uhr auf dem Programm. Weiterhin präsentiert Klosterführerin Beate Gehrke um 16 Uhr den Klostergarten der Öffentlichkeit.

Weitere Informationen gibt Äbtissin Bärbel Görcke unter (05034) 8799911.

Presse und Kommunikation
Kristina Weidelhofer

Eichstr. 4
30161 Hannover
Telefon: (0511) 34826205
E-Mail: kristina.weidelhofer@
klosterkammer.de
www.klosterkammer.de

29. August 2012
14/12